

Infos für Tantramassage-Besuch:

Ablauf Massage:

- Vorgespräch: Ankommen, Nervosität Ablegen, Themen, Tabus, Grenzen, Wünsche klären
- Duschen vor der Massage
- Massage (die Massagezeit, die vereinbart wurde z.B. 2h bis 2,5 h.)
- Nachruhen (ca. 10 – 15 Minuten), dies ist eine wichtige Integrationszeit für Körper, Geist und Seele.
- **Nachgespräch:** je nach Bedarf der Empfängerin

Sicherheit und Hygiene

- Ich, als Masseur, Therapeut, stehe unter Schweigepflicht
- Gäste werden vom Massagezimmer in die Dusche - und zurück - begleitet. Damit wird Diskretion hergestellt, sodass Gäste sich nicht begegnen
- Es findet weder Oral- noch Geschlechtsverkehr statt
- Du darfst Deine Grenzen sowie Deine Bedürfnisse auch während der Massage jederzeit äussern und sie werden diskussionslos erfüllt (z.B. mehr oder weniger Druck, schneller, langsamer, Stopp, etc.)
- Massageutensilien, Futon, Kopfkissenüberzüge, Lunghi Sarongs sind immer entsprechend frisch gewaschen bzw. desinfiziert.
- Die Dusche wird nach jeder Massage gereinigt.
- Normalerweise sind beide während der Massage nackt. Im Vorgespräch kann die/der EmpfängerIn mitteilen, ob ich als Masseur während der Massage einen Slip trage.
- Für viele Menschen ist es völlig ungewohnt und überfordernd ihre Wünsche und Grenzen in den Tabuthemen Berührungen und Sexualität auszusprechen. Dabei ist es mir wichtig, Dir mitzuteilen, dass Du so willkommen bist, wie du bist. Wenn Du magst, kannst du jedoch in diesen Bereichen forschen.

Während der Massage

- Du bist eingeladen Deinen inneren Impulsen zu folgen und Deinem Atem, Deiner Stimme und Deinen Bewegungen während der Massage freien Lauf zu lassen
- Sämtliche Emotionen sind willkommen (Trauer, Freude, Wut, Lachen usw.)
- Du brauchst nichts zu können oder müssen
- Du darfst jederzeit Deine Wünsche äussern und Grenzen setzen
- Du darfst den Masseur während der Massage berühren, bleibst jedoch empfangend
- Augenbinden stehen zur Verfügung, um sich ganz auf die Sinne einlassen.